

Damen Landesliga Gr. 3

TTC Lützenhardt 1976 II : Spvgg Weil der Stadt
Samstag, 14.10.2023, 16:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des TTC Lützenhardt 1976 II gegen Spvgg Weil der Stadt

Nach ca. 200 Minuten Spielzeit nahm Spvgg Weil der Stadt beim 7:7 gegen den TTC Lützenhardt 1976 II in der Damen Landesliga Gr. 3 einen Zähler mit. Besonders Laura Streit behielt in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnte all seine Spiele für Spvgg Weil der Stadt gewinnen. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit 7 Fünf-Satz-Spielen und einem Satzverhältnis von 28:30.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Beim 3:0-Sieg gegen Jocher / Jocher zeigten Schmid / Steeb ihren Kontrahentinnen die Grenzen auf. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Jocher / Streit konnten Reinhardt / Vetter nachfolgend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Nach den anfänglichen Partien gingen nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Es war ein langes Spiel, bis Franziska Schmid ihre 2:3-Niederlage gegen Laura Streit hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Eine knappe Niederlage gab es derweil für Carina Steeb beim 12:14, 13:11, 2:11, 13:11, 10:12 gegen Sarah Jocher. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Recht kurzen Prozess machte anschließend Sabine Reinhardt beim 3:0 mit Lina Jocher. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Catrin Vetter, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Diana Jocher verlor. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspielerinnen des TTC Lützenhardt 1976 II und Spvgg Weil der Stadt in die Box. Glücklicherweise über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Sarah Jocher war danach hingegen die Gastgeberin Franziska Schmid. Das war eine ganz schön enge Kiste! Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Schmid zu Ende ging. Es dauerte eine Weile, bis Carina Steeb ihre 2:3-Niederlage gegen Laura Streit hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Es dauerte eine Weile, bis Sabine Reinhardt den Fünf-Satz-Sieg gegen Diana Jocher unter Dach und Fach hatte. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Beim folgenden 3:11, 6:11, 3:11 gegen Lina Jocher fand Catrin Vetter von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. In vier Sätzen gewann anschließend Sabine Reinhardt gegen Sarah Jocher und gab dabei nur einen Satz her. Franziska Schmid bezwang anschließend Diana Jocher in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Carina Steeb und Lina Jocher, die Carina Steeb letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Im nun folgenden entscheidenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Catrin Vetter beim letztendlich klaren 0:3 gegen Laura Streit. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 21.10.2023 gegen den TSV Eningen, während Spvgg Weil der Stadt am 22.10.2023 gegen den TSV Eningen antritt.

Statistik:

TTC Lützenhardt 1976 II

Doppel: Schmid / Steeb 1:0, Reinhardt / Vetter 0:1

Einzel: F. Schmid 2:1, C. Steeb 1:2, S. Reinhardt 3:0, C. Vetter 0:3

Spvgg Weil der Stadt

Doppel: Jocher / Jocher 0:1, Jocher / Streit 1:0

Einzel: S. Jocher 1:2, L. Streit 3:0, D. Jocher 1:2, L. Jocher 1:2